**Hygienekonzept für den Taekwondo e.V. Koryo**

Die 1. Hilfe Ausstattung wird um Ersatzmasken und Einweghandschuhe erweitert.

Die Hygienemaßnahmen werden an jeden Übungsleiter und jedes Vereinsmitglied kommuniziert (persönlich, per Handout, per mail, Webseite und sozialen Medien). Die Übungsleiter haben die Kenntnisnahme des Hygienekonzeptes schriftliche bestätigt.

Alle Trainingsteilnehmer tragen sich in die ausliegenden Anwesenheitslisten ein um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können. Die Anwesenden müssen vor Trainingsbeginn bestätigen, dass sie keine Krankheitssymptome aufweisen und dass seit mindestens 2 Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person bestand (geschieht durch ankreuzen der entsprechenden Frage in der Anwesenheitsliste).

Um den Sicherheitsabstand zu wahren, wird mit Klebeband die Position jeden Schülers auf dem Hallenboden markiert.

Aushänge, wie viele Personen gleichzeitig in die Halle dürfen, sind gut sichtbar platziert (1 Person auf 10 m²). Den Übungsleitern werden die erforderlichen Hilfsmittel zur Verfügung gestellt (Zollstock, etc.).

Bei der Nutzung der Halle werden die Nutzungs- und Hygienevorschriften der Stadt Bad Salzuflen zugrunde gelegt. Die WC Anlagen dürfen nur einzeln betreten werden.

Der Zutritt zur Halle hat mit Mund-Nasen-Schutz und Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von 1,5 Metern zu erfolgen. Fremden Personen ist der Zutritt nicht gestattet. Kinder unter 14 Jahre dürfen von einem Erwachsenen begleitet werden.

Die Schüler und Übungsleiter kommen im Tobok (Taekwondo Trainingsanzug) bzw. in Sportsachen zum Training. Da die Umkleideräume geschlossen sind, besteht keine Möglichkeit sich umzuziehen.

Die Hygienebeauftragte ist Linda Tozo. Ihren Anweisungen, sowie den Anweisungen der Übungsleiter/Vorstandsmitgliedern ist unbedingt folge zu leisten.

Die Umkleideräume und Duschen dürfen nicht betreten bzw. genutzt werden.

Eltern die ihre Kinder abholen, werden gebeten, draußen vor der Halle zu warten